

Brüssel, den 25. November 2024
(OR. en)

16131/24

JEUN 283
EDUC 443
SOC 865
EMPL 591

BERATUNGSERGEBNISSE

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Delegationen
Betr.:	Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zum EU-Jugendstrategie-Arbeitsplan 2025-2027

Die Delegationen erhalten in der Anlage die oben genannte Entschließung, die der Rat (Bildung, Jugend, Kultur und Sport) auf seiner Tagung vom 25./26. November 2024 gebilligt hat.

Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten
zum EU-Jugendstrategie-Arbeitsplan 2025-2027

DER RAT UND DIE IM RAT VEREINIGTEN VERTRETER DER REGIERUNGEN DER
MITGLIEDSTAATEN —

UNTER HINWEIS AUF FOLGENDES:

1. In der „Entschließung des Rates zu einem Rahmen für die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa: die EU-Jugendstrategie 2019-2027¹“ werden die Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission ersucht, im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten die EU-Jugendstrategie in der gesamten EU und den Mitgliedstaaten mithilfe konkreter Instrumente, darunter der EU-Arbeitspläne für die Jugend, effektiv umzusetzen.
2. Die Umsetzung der EU-Jugendstrategie erfolgt in dreijährigen Planungszeiträumen, die sich über zwei Dreivierteljahre erstrecken. Die Prioritäten und Maßnahmen für den jeweiligen Planungszeitraum werden im EU-Arbeitsplan für die Jugend vorgestellt. Diese Pläne sollten auf den Leitprinzipien und Prioritäten der EU-Jugendstrategie beruhen, wobei Jugendfragen auch in anderen Ratsformationen und -vorbereitungsgremien in den einschlägigen Politikbereichen erörtert werden sollten.
3. Der EU-Arbeitsplan ist ein Instrument, das den Mitgliedstaaten, der Kommission und allen Interessenträgern wie ein Kompass den Weg zur Verwirklichung der Ziele der EU-Jugendstrategie weist —

¹ Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zu einem Rahmen für die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa: die EU-Jugendstrategie 2019-2027 (2018/C 456/01).

NEHMEN FOLGENDES ZUR KENNTNIS:

4. Der Rat wird diese EU-Arbeitspläne auf der Grundlage vorläufiger Informationen festlegen, die er von den Dreivorsitzen aus den folgenden Ländern erhalten hat: Polen, Dänemark und Zypern sowie Irland, Litauen und Griechenland.
5. Die in diesem dreijährigen Arbeitsprogramm dargelegten (von den Dreivorsitzen des Zeitraums 2025-2027 ausgearbeiteten Prioritäten und Maßnahmen (siehe Anhang)) müssen im ersten Halbjahr 2026 überarbeitet werden, und die Überarbeitung wird vom Rat und den im Rat vereinigten Mitgliedstaaten bis Ende Juni 2026 gebilligt.
6. Die Mitteilung der Kommission über das Vermächtnis des Europäischen Jahres der Jugend² sowie der Bericht der Kommission über die Zwischenbewertung der EU-Jugendstrategie 2019-2027³ lieferten Beiträge zur weiteren Verbesserung der Umsetzung der EU-Jugendstrategie, insbesondere durch eine raschere Umsetzung der Ziele der durchgängigen Berücksichtigung junger Menschen und der Teilhabe der Jugend, unter anderem durch den EU-Jugenddialog (EUYD) und die Umsetzung des Jugendchecks auf europäischer Ebene.

² Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen zum Europäischen Jahr der Jugend 2022 (COM(2024) 1 final).

³ Bericht der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen über die EU-Jugendstrategie 2019-2027.

7. Die Kommission kann die in diesem Arbeitsplan enthaltenen Maßnahmen der Mitgliedstaaten unterstützen und ergänzen, insbesondere indem sie zur Zusammenarbeit ermutigt, die Mobilität junger Menschen sowie von Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern unterstützt und die Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben fördert. Zu den zur Unterstützung der Umsetzung der EU-Jugendstrategie entwickelten Instrumenten gehören der EU-Jugenddialog, die Gruppe der Interessenträger im Jugendbereich der EU⁴, das Europäische Jugendportal, der/die EU-Jugendkoordinator/in, der Jugendcheck auf europäischer Ebene und Initiativen des Voneinanderlernens (Expertengruppen, Peer-Learning-Aktivitäten und Peer-Beratung). Dies kann durch regelmäßige Aktualisierungen und durch einen regelmäßigen Austausch mit den Mitgliedstaaten über die nationalen jugendpolitischen Prioritäten und den Bedarf an Zusammenarbeit, das Youth Wiki, das EU-Jugend-Dashboard⁵ und Indikatoren für die Jugend, Umfragen, Studien und Forschung unterstützt werden. Die Unterstützung kann durch Programme im Jugendbereich (insbesondere Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps⁶) sowie durch Partnerschaften und Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen, insbesondere dem Europarat, der OECD und den Vereinten Nationen weiter verstärkt werden.
8. Der EU-Jugenddialog muss weiterentwickelt und ausgebaut werden, um die in den vorangegangenen Zyklen erzielten Fortschritte bei der Inklusion zu wahren, indem beispielsweise die Beteiligung junger Menschen mit geringeren Chancen sowie unterrepräsentierter Gruppen weiter erhöht wird. Besondere Aufmerksamkeit muss auf den Prozess der Weitergabe der Empfehlungen aus dem EU-Jugenddialog an politische Entscheidungsträger und andere Interessenträger gerichtet werden. Für die Mechanismen im Sinne von Sichtbarkeit und Kommunikation sowie für die Bedeutung der Begleitung muss stärker sensibilisiert werden, um die Wirkung des EU-Jugenddialogs zu verbessern und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Interessenträger über die Folgemaßnahmen auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene zu informieren.

⁴ Die konkreten Eigenschaften und Aufgaben der Gruppe müssen noch festgelegt werden.

⁵ Eurostat, Kinder und Jugend, EU-Jugend-Dashboard.

⁶ Bericht der Kommission über die Zwischenbewertung der EU-Jugendstrategie 2019-2027. (COM(2024) 162 final).

9. Im Zeitraum 2025-2026 wird die Kommission gemeinsam mit allen Interessenträgern im Jugendbereich einen Prozess der gemeinsamen Gestaltung zur Vorbereitung der nächsten EU-Jugendstrategie für die Zeit nach 2027 einleiten. Dies umfasst die Mobilisierung der Gruppe der Interessenträger im Jugendbereich, die Organisation von Sitzungen und Veranstaltungen, wie die Europäische Jugendwoche 2026 und eine Online-Kampagne, und könnte auch im Rahmen der EU-Jugenddialoge erfolgen. Die Kommission unterstützt auch den Europäischen Kongress über Jugendarbeit 2025, der vom 28. bis zum 30. Mai 2025 in Malta stattfinden soll und mit dem zur nächsten EU-Jugendstrategie beigetragen werden kann.
10. Die Ergebnisse der (für Ende 2024 geplanten) Halbzeitbewertungen der Programme Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps werden in die Vorbereitungen für die neue Generation von Programmen einfließen. Dazu gehören Konsultationen mit Interessenträgern im Jugendbereich und jungen Menschen auf verschiedenen Ebenen im Sinne eines Prozesses der gemeinsamen Gestaltung der Programme, um den Bedürfnissen und Herausforderungen, mit denen junge Menschen und Jugendorganisationen konfrontiert sind, gerecht zu werden;

FORDERN DEN JEWEILIGEN VORSITZ DES RATES AUF,

11. den Mitgliedstaaten und Interessenträgern im Jugendbereich die Möglichkeit zu bieten, die Zukunft der europäischen jugendpolitischen Zusammenarbeit nach 2027 zu erörtern, unter anderem im Rahmen des EU-Jugenddialogs und mit Unterstützung der Europäischen Kommission, um die bestmöglichen Synergien mit der neuen Generation von Programmen zu ermöglichen und die duale Zielsetzung, eine substanzielle Teilhabe junger Menschen und die durchgängige Berücksichtigung der Jugend, zu erreichen, und gleichzeitig die EU-Jugendstrategie, aufgrund ihres bereichsübergreifenden Charakters, für alle relevanten Ministerien und sonstigen Interessenträger leichter verständlich zu machen;

ERSUCHEN DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION,

12. eine sektorübergreifende interne Konsultation in der frühen Phase der Gestaltung der nächsten EU-Jugendstrategie im Einklang mit der Mitteilung über das Vermächtnis des Europäischen Jahres der Jugend⁷ zu gewährleisten, um das Ziel der durchgängigen Berücksichtigung der Jugend in allen Politikbereichen zu erreichen.

⁷ Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen zum Europäischen Jahr der Jugend 2022 (COM(2024) 1 final).

Arbeitsplan für die EU-Jugendstrategie 2025-2027⁸

Termin	Arbeitsmethode/Instrument	Zielvorgabe und Output	Damit verbundene Jugendziele	Zusammenhang mit dem Rahmen für die Festlegung einer Europäischen Jugendarbeitsagenda ⁹	Vorgeschlagen von
PL, DK, CY Übergeordnetes Thema: Die EU mit der Jugend zusammenbringen Europäisches Jugendziel #1					
2025 (1. Halbjahr)	Schlussfolgerungen des Rates zu einer Gemeinschaft junger Europäerinnen und Europäer auf der Grundlage universeller Werte für ein gemeinsames und sicheres Europa	Billigung durch den Rat	Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen		PL
2025 (1. Halbjahr)	Entschließung des Rates zur Verbesserung der Governance des EU-Jugenddialogs im Zusammenhang mit der Bewertung der EU-Jugendstrategie 2019-2027	Billigung durch den Rat	Alle Europäischen Jugendziele		PL

⁸ Zusammengestellt vom ungarischen Vorsitz auf der Grundlage der vorläufigen Informationen der Dreivorsitze PL-DK-CY und IE-LT-EL.

⁹ Siehe Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zu dem Rahmen für die Festlegung einer Europäischen Jugendarbeitsagenda (ABl. C 415 vom 1.12.2020, S. 1).

2025 (1. Halbjahr)	EU-Jugendkonferenz (Lublin, 2.-5. März 2025)	Stärkung der europäischen Identität junger Europäerinnen und Europäer auf der Grundlage der in den Verträgen verankerten Werte sowie Umsetzung des Konsultationsprozesses im Rahmen des EU-Jugenddialogs.	Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen		PL
2025 (1. Halbjahr)	Sitzung der GD Jugend (Lublin, 5./6. März 2025)	Beratungen über die Zukunft der EU-Programme, d. h. Erasmus+ und ESC; Überprüfung der EU-Jugendstrategie 2019-2027; durchgängige Berücksichtigung der Jugendpolitik	Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen		PL
2025	Sitzung der EU-Gruppe der Interessenträger im Jugendbereich (mindestens eine Sitzung pro Jahr)	Erleichterung des Austauschs und der Jugendkonsultationen über künftige politische Initiativen	Alle Europäischen Jugendziele Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen		COM

2025 (1. Halbjahr)	Annahme des EU-Jugendberichts				COM
2025 (1. Halbjahr)	Peer-Learning-Aktivitäten zur durchgängigen Berücksichtigung der Jugend	Sensibilisierung und Erfahrungsaustausch über Ansätze und Mechanismen zur durchgängigen Berücksichtigung der Jugend und die Verknüpfung mit einem verstärkten EU-Jugenddialog			COM
2025 (1. Halbjahr)	4. Europäischer Kongress über Jugendarbeit (28.-30. Mai 2025, Malta)	Erarbeitung eines Vorschlags für einen europäischen strategischen Rahmen zur Umsetzung der Jugendarbeitspolitik und zur Anerkennung guter Praxis in der Jugendarbeit (<i>Titel vorbehaltlich Bestätigung</i>)			MT, COM
2025 (2. Halbjahr)	Seminar/Workshop/Webinar zum EU-Jugendbericht	Sensibilisierung für wichtige Informationen über die Fortschritte bei der EU-Jugendstrategie und die Lage junger Menschen			COM

2025 (2. Halbjahr)	EU-Jugendkonferenz mit Schwerpunkt auf dem nächsten Programm Erasmus+ und dem nächsten ESC-Programm sowie auf der Teilhabe junger Menschen an der Demokratie	Stärkung der Teilhabe junger Menschen an der Demokratie	Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle Europäisches Jugendziel #11: Jugendorganisationen und europäische Jugendprogramme		DK
2025 (2. Halbjahr)	Sitzung der GD Jugend mit Schwerpunkt auf dem nächsten Programm Erasmus+ und dem nächsten ESC-Programm sowie auf der Teilhabe junger Menschen an der Demokratie	Stärkung der Teilhabe junger Menschen an der Demokratie	Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle Europäisches Jugendziel #11: Jugendorganisationen und europäische Jugendprogramme		DK
2025	Peer-Learning-Aktivitäten zur lokalen Jugendpolitik	Sensibilisierung und Austausch von Erfahrungen und bewährten Verfahren im Bereich der lokalen Jugendpolitik	Europäisches Jugendziel #3: Inklusive Gesellschaften		BG

2026	Sitzung der EU-Gruppe der Interessenträger im Jugendbereich (mindestens eine Sitzung pro Jahr).	Konsultationen im Rahmen des Prozesses der gemeinsamen Gestaltung mit allen Interessenträgern zur Vorbereitung der nächsten EU-Jugendstrategie			COM
2026	Peer-Learning-Aktivität zur Umsetzung einer Strategie zur Jugendarbeit	Als Folgemaßnahme zum 4. Europäischen Kongress über Jugendarbeit			MT, COM
2026 (1. Halbjahr)	Europäische Jugendwoche 2026	Die Europäische Kommission richtet alle zwei Jahre die Veranstaltungen zur Europäischen Jugendwoche aus, um das Engagement, die Teilhabe und die aktive Bürgerschaft junger Menschen zu feiern und zu fördern.	Alle Europäischen Jugendziele		COM

2026 (1. Halbjahr)	EntschlieÙung zum EU-Jugendstrategie-Arbeitsplan 2025-2027 (Überarbeitung)	Billigung durch den Rat	Alle Europäischen Jugendziele		CY
2026 (1. Halbjahr)	EntschlieÙung zu den Ergebnissen des elften Konsultationszyklus im Rahmen des EU-Jugenddialogs	Billigung durch den Rat	Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen		CY
2026 (1. Halbjahr)	Schlussfolgerungen des Rates zur Stärkung des Vertrauens junger Menschen in das Projekt EU	Billigung durch den Rat	Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen. Einzelziel 1.6: Das Vertrauen junger Menschen in das Projekt EU aufbauen, indem Demokratiedefizite, fehlende Transparenz und Sichtbarkeit angesprochen werden		CY

2026 (1. Halbjahr)	EU-Jugendkonferenz	Abschluss des 11. Zyklus des EU-Jugenddialogs/ Erörterung der Priorität Zyperns zur Stärkung des Vertrauens junger Menschen in das Projekt EU	Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen		CY
2026 (1. Halbjahr)	Sitzung der GD Jugend	Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen. (b) Die Zukunft der EU-Strategie für die Jugend	Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen.		CY

IE, LT, EL					
Übergeordnetes Thema: Informationen und konstruktiver Dialog sowie Räume und Beteiligung für alle					
Europäische Jugendziele: #4 und #9					
2026 (2. Halbjahr)	(ggf.) Schlussfolgerungen des Rates zur Schaffung von Raum für junge Menschen: Teilhabe von Kindern und jungen Menschen an Entscheidungsprozessen und Räumen für junge Menschen	Billigung durch den Rat	Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen Europäisches Jugendziel #4: Information und konstruktiver Dialog		IE
2026 (2. Halbjahr)	(ggf.) Schlussfolgerungen des Rates zur Schaffung eines Umfelds zur aktiven Unterstützung junger Menschen im Sinne der Beteiligung an einem respektvollen, toleranten und gewaltfreien Dialog, online und offline	Billigung durch den Rat	Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle Europäisches Jugendziel #4: Information und konstruktiver Dialog		IE

2026 (2. Halbjahr)	(ggf.) Konferenz/Seminar zu jugendfreundlicher Information und Kommunikation	Politische Empfehlungen Austausch bewährter Verfahren	Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle Europäisches Jugendziel #4: Information und konstruktiver Dialog		IE
2026 (2. Halbjahr)	Konferenz/Seminar zu jugendfreundlicher Information und Kommunikation	EU-Jugendkonferenz und Sitzung der GD (ggf.) Politische Empfehlungen Austausch bewährter Verfahren	Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle Europäisches Jugendziel #4: Information und konstruktiver Dialog		IE, COM

2027 (1. Halbjahr)	Schlussfolgerungen des Rates zum Thema Sicherheit in Europa	Billigung durch den Rat	Europäisches Jugendziel #4: Information und konstruktiver Dialog Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle		LT
2027 (1. Halbjahr)	Schlussfolgerungen des Rates zum Thema Bürgerschaftliche Beteiligung – der Wandel durch Jugendorganisationen – und Medienkompetenz junger Menschen	Billigung durch den Rat	Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle		LT
2027 (1. Halbjahr)	Schlussfolgerungen des Rates zum Thema Stärkung der physischen und emotionalen Gesundheit junger Menschen	Billigung durch den Rat	Europäisches Jugendziel #5: Psychische Gesundheit und Wohlbefinden		LT
2027 (1. Halbjahr)	Konferenz zum Thema Sicherheit in Europa	EU-Jugendkonferenz und Sitzung der Generaldirektoren (ggf.) Politische Empfehlungen Austausch bewährter Verfahren	Europäisches Jugendziel #4: Information und konstruktiver Dialog Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle		LT

2027	Sitzung der EU-Gruppe der Interessenträger im Jugendbereich (mindestens eine Sitzung pro Jahr).				COM
2027	Mitteilung der Kommission über die EU-Jugendstrategie für die Zeit nach 2027				COM
2027	Peer-Learning-Aktivitäten (Thema noch festzulegen)				COM
2027 (2. Halbjahr)	Schlussfolgerungen des Rates zur Weiterbildung vulnerabler junger Menschen	Billigung durch den Rat	Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen	§1 §4 §10(a) §21	EL

2027 (2. Halbjahr)	(ggf.) Entschließung des Rates zum 12. Zyklus des EU-Jugenddialogs	Billigung durch den Rat	Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle		EL
2027 (2. Halbjahr)	Konferenz/Seminar zur Teilhabe junger Menschen in europäischen Demokratien Prozesse	Politische Empfehlungen Austausch bewährter Verfahren	Europäisches Jugendziel #9: Räume und Beteiligung für alle Europäisches Jugendziel #1: Die EU mit der Jugend zusammenbringen	§4 §6 §21	EL
2027 (2. Halbjahr)	Informelle Ministerkonferenz oder hochrangiges Treffen oder Sitzung der GD Jugend	Gedankenaustausch zwischen den GD über die Prioritäten Griechenlands	Alle Europäischen Jugendziele		EL
2027 (2. Halbjahr)	(ggf.) Entschließung des Rates zur EU-Jugendstrategie 2028-2036	Billigung durch den Rat	Alle Europäischen Jugendziele		EL